

## ORGANISATION

---

Das Kolloquium Konstruktiver Ingenieurbau (KKI) besteht seit 2001 als semester-begleitende abendliche Vortragsreihe und präsentiert aktuelle Themen aus Praxis, Forschung und Normung im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus. Es versteht sich als Netzwerk des konstruktiven Ingenieurbaus in Karlsruhe als einem Ort mit stark verankertem Bauingenieurwesen in Forschung, Lehre und praktischer Umsetzung, das sich zunehmend auch neuen und innovativen Themen widmet. Vorträge in der Regel an jedem 3. Donnerstag eines Monats während der Vorlesungszeit behandeln zum Beispiel Projekte im Umkreis von Karlsruhe oder von Institutionen aus dem Karlsruher Raum. Insofern freuen wir uns auf rege Teilnahmen und auch auf Anregungen und Vorschläge für neue Themen.

Diese Veranstaltungsreihe wird als gemeinsame Veranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) (Institut für Massivbau und Baustofftechnologie – Abt. Baustoffe und Betonbau – Prof. Dr.-Ing. F. Dehn), des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) (Karlsruher Bezirksverein – AK Bautechnik – Obmann: Dr.-Ing. C. Münich) und der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) (Abteilung Bautechnik – LBDiP Dipl.-Ing. C. Kunz) organisiert.

Die Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung für die Teilnahme ist nicht erforderlich. Gemäß Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg ist die Teilnahme an der Veranstaltung mit **1 Fortbildungspunkt** anerkannt.

Eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Veranstaltung wird auf Wunsch gerne ausgestellt. Entsprechende Listen zum Eintragen werden bei der Veranstaltung ausgelegt.

### Kontakt:

VDI-Arbeitskreis Bautechnik Karlsruhe  
c/o VDI Karlsruher Bezirksverein  
Waldstraße 64  
76133 Karlsruhe

[bv-karlsruhe@vdi.de](mailto:bv-karlsruhe@vdi.de)

## DATENSCHUTZ

---

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und berücksichtigen die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Wir speichern ihre Daten (Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, (Firmen-)Postadresse ausschließlich zur Versendung der Veranstaltungsinformationen und die Daten werden zu keinem anderen Zwecke verwendet, verkauft oder weitergegeben. Ihre Daten sind nur auf unseren internen Servern sicher und vertraulich gespeichert bzw. in den E-Mail Accounts. Die E-Mail-Zusendung kann aber auch jederzeit beim E-Mail-Empfang widerrufen werden.

Die Veranstaltungsankündigung wird zukünftig über den Verteiler beim VDI e.V. erfolgen. **Hierzu benötigen wir eine erneute explizite Zustimmung zum Versand an Ihre E-Mail-Adresse.**

Diese können Sie uns zukommen lassen durch:

### Option 1:

Sie bestätigen uns per E-Mail bzw. Fax an [bv-karlsruhe@vdi.de](mailto:bv-karlsruhe@vdi.de) bzw. +49 (0721) 37 92 11, dass Sie mit der weiteren Versendung von Einladungen zum Karlsruher Kolloquium Ingenieurbau einverstanden sind.

### Option 2:

Wir werden bei den nächsten Veranstaltungen Listen auslegen, auf denen Sie sich eintragen können.

**Für eine Eintragung in die Versandliste des VDI für das Kolloquium Konstruktiver Ingenieurbau ist eine Mitgliedschaft bei dem VDI nicht erforderlich.**

---

Mit freundlicher Unterstützung der:



Ingenieurkammer Baden-Württemberg



---

# Kolloquium Konstruktiver Ingenieurbau

---

Wintersemester 2023 / 2024

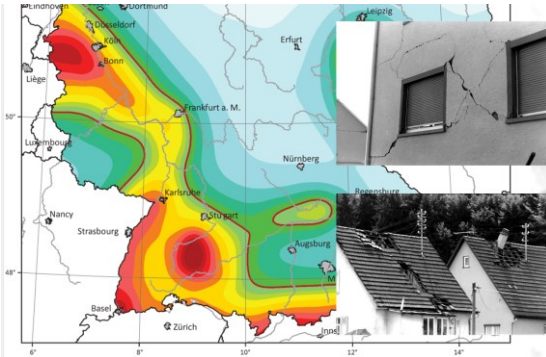
Veranstaltungsort:  
HS 107, Gebäude 50.31,  
Gotthard-Franz-Straße 3, 76131 Karlsruhe

26. OKTOBER 2023, 17.30 UHR

### EC 8 – Auslegung von Massivbauwerken gegen Erdbeben

Dr.-Ing. F.-H. Schlüter & Dr.-Ing. A. Fäcke

(SMP Ingenieure, Karlsruhe)



SMP Ingenieure, Karlsruhe, beschäftigen sich seit vielen Jahren intensiv mit dem Thema Erdbeben – insbesondere in den Bereichen Hoch-, Industrie- und Wasserbau. Herr Dr. Schlüter und Herr Dr. Fäcke arbeiten in verschiedenen Normungsgremien im Bereich Erdbeben und können somit über die aktuellen Entwicklungen und Problemstellungen berichten. Folgende Themen werden angesprochen:

- Entstehung, Ausbreitung und Wirkung von Erdbeben
- Erdbebengefährdung in Deutschland – neue Gefährdungskarte
- Grundlagen der Erdbebenauslegung - erdbebengerechter Entwurf - rechnerische Nachweise
- Aktueller Stand der Normung, welche Norm ist anzuwenden, neue Generation Eurocode 8
- Sonderthemen – Gründungen, dynamischer Erddruck, Bauen im Bestand.

30. NOVEMBER 2023, 17.30 UHR

### Der neue Fehmarn-Belt-Tunnel

Dipl.-Ing. Bo Tvede-Jensen

(Femern A/S, Copenhagen (Denmark))

Die feste Fehmarnbeltquerung wird Dänemark und Deutschland über einen 18 km langen kombinierten Straßen- und Eisenbahn-Absenktunnel verbinden. Der Tunnel wird über fünf Röhren verfügen, mit jeweils zwei Röhren für die Straße und die



Bahnverbindung. Es handelt sich um eines der größten Infrastrukturprojekte, die derzeit in Europa gebaut werden. Der Tunnel wird einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und im künftigen europäischen Verkehrsnetz leisten.

79 Standard-Tunnelemente und 10 Spezialelemente werden in einer speziellen Fabrik auf Lolland in einem kontinuierlichen Prozess hergestellt und dann in einem zuvor ausgehobenen Graben abgesenkt. Für den Tunnelgraben werden insgesamt 19 Millionen Kubikmeter Sand, Steine und Erde ausgebaggert. Ein Großteil des Materials wird für Landgewinnungsarbeiten auf Lolland verwendet.

25. Januar 2024, 17.30 UHR

### Ausbau des Tunnels Rastatt mit Stahlbeton und Fester Fahrbahn

Dipl.-Ing. Frank Roser

(DB Netz AG, Großprojekt Karlsruhe – Basel)

Im Zuge der Aus- und Neubau-Strecke Karlsruhe – Basel wird über die Ausbauarbeiten innerhalb der beiden jeweils rund 4.000 Meter langen Tunnelröhren, die parallel zur Wiederherstellung der Oströhre (auf 200 Meter Länge) stattfinden, berichtet. Diese Arbeiten haben im Februar 2023 begonnen und stellen den wichtigen nächsten Schritt dar, um eine Inbetriebnahme im Jahr 2026 zu ermöglichen. Hierbei werden rund 32.000 m<sup>3</sup> Sohlbeton in die Röhren eingebracht, die Bankette einschließlich Kabelführungssysteme sowie Löschwasserleitungen gebaut und natürlich die Feste Fahrbahn in ihrem Betonbett eingebracht.



\*\*\*

Zu sämtlichen Vorträgen erhalten Sie jeweils rund zwei Wochen vor dem Termin eine nochmalige digitale Ankündigung.

\*\*\*



Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Die Ingenieurkammer Baden-Württemberg (INGBW) ist die berufsständische Vertretung der Ingenieurinnen und Ingenieure in Baden-Württemberg.

Seit 1990 besteht sie als Körperschaft des öffentlichen Rechts auf Grundlage des Ingenieurkammergesetzes Baden-Württemberg. Der INGBW gehören Beratende Ingenieure (gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung) als Pflichtmitglieder sowie angestellte, öffentlich Bedienstete und selbstständig tätige Ingenieurinnen und Ingenieure als freiwillige Mitglieder an. Auch Studierende naturwissenschaftlicher und technischer Fächer können als "Junioren" von der Gremienarbeit und den Berufsplattformen der INGBW profitieren.